

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter!  
Liebe SQPM!

### Handreichung abschließende Prüfungen – HUM

Auf <http://www.hum.at/index.php/abteilung-ii4/unterrichtsqualitaet/abschließende-prüfungen> finden Sie die dreiteilige Handreichung zu den abschließenden Prüfungen. Diese wurde von Abt. II/4 mit großer Unterstützung der humanberuflichen LSIs aus Wien, Niederösterreich und der Steiermark unter Heranziehung von pädagogischen Empfehlungen von Bundes-ARGEn sowie von CEBS erstellt:

**Teil 1 (Rechtlich)** fasst die bestehenden rechtlichen Grundlagen im Original (SchUG BGBl. Nr. 472/1986 idF BGBl. I Nr. 104/2015 und PO BMHS und Bildungsanstalten (BGBl. II Nr. 177/2012 idF BGBl. II Nr. 160/2015) sowie die schulversuchsweisen Prüfungsordnungen zusammen.

Die allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung Kollegs und Sonderformen für Berufstätige an BMHS (BGBl. II Nr. 70/2000 idF BGBl. II Nr. 160/2015) werden jedoch nicht extra angeführt, da hier für den HT 2016 keine Änderungen auftreten. Eine Anpassung der Prüfungsordnung an die Novelle des SchUG-BKV (idF BGBl. I Nr. 97/2015) ist hier ab dem Haupttermin 2017 zu erwarten.

Damit gibt dieser Teil einen Überblick über die **rechtlich verbindlichen Regelungen**.

**Teil 2 (Pädagogisch)** dient der Unterstützung der Umsetzung und Abwicklung des Prüfungsgeschehens bei den abschließenden Prüfungen und enthält konkrete Hinweise und Erläuterungen für die Durchführung der Prüfungen sowie **pädagogische Empfehlungen**. Er soll die Grundlage für die weitere **Qualitätssicherung und -entwicklung an den Standorten** bilden.

**Teil 3 (Anhang)** ist eine **Sammlung** weiterer rechtlicher (und damit verbindlicher) Regelungen (zB Zeugnisformular-VO, diverse Erlässe des BMBF), von Unterlagen und Mustern zur organisatorischen Unterstützung (zum Großteil von den LSIs zur Verfügung gestellt) sowie von pädagogischen Empfehlungen, welche v.a. im Rahmen von Bundes-ARGE-Sitzungen erstellt wurden. Ergänzt wird der Anhang noch durch eine Linksammlung und eine Übersicht über FAQs.

Der Anhang soll in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden, da vor allem in den ARGEn immer wieder Unterlagen verbessert und auf den neuesten Stand gebracht werden. Auch im rechtlichen Teil werden die Unterlagen bei Bedarf ausgetauscht werden (zB jährliche Erlässe zur sRDP).

Wichtig beim Umgang mit der Handreichung ist die saubere Trennung von rechtlich verbindlichen Regelungen und von pädagogischen und organisatorischen Empfehlungen!

### Lehrpläne HUM

#### BGBL II Nr. 340/2015 vom 17. 11. 2015

[http://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=BgblAuth&Dokumentnummer=BGBLA\\_2015\\_II\\_340&ResultFunctionToken=e1b5778c-a004-4b20-b6c4-4dcb2e9e9561&Position=1&Titel=&Bgblnummer=&SucheNachGesetzen=False&SucheNachKundmachungen=False&SucheNachVerordnungen=False&SucheNachSonstiges=False&SucheNachTeil1=False&SucheNachTeil2=False&SucheNachTeil3=False&VonDatum=17.11.2015&BisDatum=17.11.2015&ImRisSeit=Undefined&ResultPageSize=100&Suchworte](http://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=BgblAuth&Dokumentnummer=BGBLA_2015_II_340&ResultFunctionToken=e1b5778c-a004-4b20-b6c4-4dcb2e9e9561&Position=1&Titel=&Bgblnummer=&SucheNachGesetzen=False&SucheNachKundmachungen=False&SucheNachVerordnungen=False&SucheNachSonstiges=False&SucheNachTeil1=False&SucheNachTeil2=False&SucheNachTeil3=False&VonDatum=17.11.2015&BisDatum=17.11.2015&ImRisSeit=Undefined&ResultPageSize=100&Suchworte)

Wir dürfen die Gelegenheit nützen, um uns bei **ALLEN** die an der **Erstellung der Lehrpläne** involviert waren (Mitgliedern der Steuergruppen – Lehrplanarbeitsgruppen etc.), **sehr herzlich zu bedanken!**

Wie immer bei der Einführung neuer Lehrpläne im humanberuflichen Bereich wird seitens Abt. II/4 ein **Begleiterlass** zur Klärung wesentlicher Umsetzungsschritte erstellt. Weiters werden zeitgleich auch die von diversen Lehrplansteuerungs- und Arbeitsgruppen und ARGEn verfassten Erläuterungen an die Standorte übermittelt.

Abt. II/4 weist in diesem Zusammenhang besonders auf die rechtskonforme und an pädagogischen Grundlagen orientierte Umsetzung der **schulautonomen Lehrplanregelungen** hin.

Weiters verweisen wir hinsichtlich der Erstellung der Lehrfächerverteilung neuerlich auf das **Rundschreiben Nr. 22/2014 vom 18. Sept. 2014**, „Neue Lehrpläne an humanberuflichen Schulen; Verwendungsbereich bei neuen bzw. kombinierten Unterrichtsgegenständen“.

Mit einer kleinen zeitlichen Verzögerung zu den Lehrplänen wird auch die **Änderung der Eröffnungs- und Teilungszahlen-VO** in Kraft treten.

### „Plan-Check! Den Lehrplan mit Leben (er)füllen!“ „Eine Arbeitstagung zu den Lehrplänen“

Erste Informationen zur Tagung aller Direktor/innen HUM und HLFS in Bad Ischl- Termin **29. Februar bis 2. März 2016** – mit vorläufigem Programm, organisatorischen Hinweisen zu Hotelreservierung etc. - sind bereits an alle Standorte ergangen.

Schwerpunktmäßig wird es um die **didaktische Umsetzung der neuen Lehrpläne** gehen. Ziel ist, dass jede der anwesenden Führungskräfte am Ende der Tagung ein klares Bild (verschriftlicht im aktualisierten Entwicklungs- und Umsetzungsplan) über die Ziele der neuen Lehrpläne und die zur Erreichung noch notwendigen Implementierungsschritte (konkretisiert im Aktionsplan) am eigenen Standort hat. Dabei können die Erfahrungen aus den schon laufenden Schulversuchen unterstützend wirken.

Wir bitten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zu dieser Tagung die für den eigenen Standort relevanten neuen Lehrpläne und den entsprechenden **Entwicklungs- und Umsetzungsplan** mitzubringen sowie insbesondere die **Didaktischen Grundsätze** vorher zu lesen. Wie bereits oben angeführt wird es sich um eine Arbeitstagung – und nicht wie möglicherweise vermutet, um einen Kongress mit ausschließlichem Vortragsprogramm – handeln.

### Legistische Änderungen HUM und HLFS

- Die Umbenennung der Haushaltungs- sowie der Hauswirtschaftsschule in „ein- und zweijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe“ ist nun abgeklärt und soll demnächst im SchOG verankert werden. Dann steht auch einer entsprechenden Lehrplanbezeichnung nichts mehr im Wege.
- Änderung der Schulzeit-Verordnung (SchZeit-VO) für die Tourismusschulen sowie für die Fachschulen für wirtschaftliche Berufe und die neuen Fachrichtungen der HLW.

**ACHTUNG! Schulbeginn für Tourismusschulen im SJ 2016/2017 für den I. Jahrgang bzw. die 1. Klasse gemäß § 2 Abs. 1 SchZG, also am ersten bzw. zweiten Montag im September!**

- Novelle des **Land- und forstwirtschaftlichen Bundesschulgesetzes** (Luf BSchG) für die Verankerung der neuen Fachrichtung „Umwelt- und Ressourcenmanagement“ sowie die Umbenennung der Fachrichtung Land- und Ernährungswirtschaft in „Landwirtschaft und Ernährung“.

### **Lehrpläne HLFS**

Die Lehrpläne der Höheren land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalten – 9 Fachrichtungen – und der 3-jährigen Aufbaulehrgänge – 3 Fachrichtungen – wurden finalisiert. Die Einleitung des Begutachtungsverfahrens ist legislativ in Vorbereitung. Die Inkraftsetzung ist für **1. September 2016** (HLA) bzw. **1. September 2017** (AUL) vorgesehen.

### **Neuer Standort HLFS**

In Vorarlberg wurde mit Schuljahr 2015/16 eine private Höhere Lehranstalt für Landwirtschaft des Schulträgervereins Marienberg eröffnet. Der erste Jahrgang wird mit 30 Schülerinnen und Schülern am Standort der 3-jährigen landwirtschaftlichen Fachschulen des Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrums Vorarlberg in Hohenems geführt.

### **Zertifikatslehrgang Jungsommelier/e Österreich an der HLFS Klosterneuburg**

An der Höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau wird ab dem Schuljahr 2015/16 die Möglichkeit zum Besuch des Zertifikatslehrganges „Jungsommelier/e Österreich“ für die Schülerinnen und Schüler ab dem IV. Jahrgang im Freigegebensbereich angeboten.

### **Überarbeitung Q-Matrix HLFS**

Bei den Zielen und Maßnahmen wird verstärkt auf die Förderung gesundheitsorientierten Bewusstseins (Ernährung, Bewegung) Bedacht genommen.

### **Q-Bericht Abt. II/4**

Der Bundes-Q-Bericht der Abt. II/4 wird bis zum Jahresende 2015 fertig gestellt.

### **Evaluation**

Evaluationszeitraum für 2016 wird von **29. Februar bis 08. April 2016** (Verlängerung wegen Osterferien) sein.

Die Bundesweiten Schwerpunkte bleiben wie in den letzten beiden Jahren gleich (mehr dazu siehe unter <http://www.hum.at/index.php/abteilung-ii4/qualitaet/evaluation>), bei den HLFS wird der ER-Schule sowie der FB-Schüler/innen zu „Nachhaltigkeit, ökologisches Bewusstsein“ im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung eingesetzt.

Die Ergebnisse des bundesweiten Evaluationsschwerpunktes 2015 „**Screening Instrument**“ sind ebenfalls abrufbar und zeigen einen Vergleich der beiden Jahre 2012 und 2015 mit den Ergebnissen des bundesweiten Evaluationsschwerpunktes „Individualisierung“ aus dem Jahr 2009. Die Analyse der Ergebnisse finden Sie unter [http://www.hum.at/images/qualitaet/Evaluation/1\\_Ergebnisse\\_bundesw\\_Evaluationen\\_Screening\\_HUM\\_HLFS2015.pdf](http://www.hum.at/images/qualitaet/Evaluation/1_Ergebnisse_bundesw_Evaluationen_Screening_HUM_HLFS2015.pdf).

### Fortbildungen und Seminare

Am **2. Dezember 2015** findet von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine **QIBB Plattformschulung** (über die PH Oberösterreich) mit Astrid Leeb von EduGroup in Linz statt. Interessierte Personen können sich gerne bei ARQA-VET unter [arga-vet@oead.at](mailto:arga-vet@oead.at) anmelden.

Am **15. und 16. Dezember 2015** findet in Salzburg das Seminar „Gesundes Führen“ für Führungskräfte in QIBB statt. Nähere Infos dazu unter:

[http://www.arga-vet.at/fileadmin/QUALI\\_QIBB/Weiterbildung/Seminar\\_Gesundes-Fuehren\\_15u16-12-2015\\_Sbg.pdf](http://www.arga-vet.at/fileadmin/QUALI_QIBB/Weiterbildung/Seminar_Gesundes-Fuehren_15u16-12-2015_Sbg.pdf).

Am **27. Jänner 2016** gibt es in Innsbruck einen eintägigen Workshop zum Thema „Individualfeedback“ (über die PH Tirol). Alle weiteren Informationen (inklusive Anmeldung) unter: <http://www.arga-vet.at/information/termine//DE/>

### Arqa-Vet Netzwerkkonferenz

Diese findet am 30. November 2015, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten der WKO, 1045 Wien statt – Weitere Informationen unter <http://www.arga-vet.at/arga-vet/konferenz-2015/>.

### Handreichung „Individualfeedback“ von ARQA-VET

Der neu gestaltete Leitfaden zur Durchführung von Individualfeedback richtet sich an Lehrkräfte, die sich von Schüler/innen Feedback einholen möchten und geht sowohl auf die Variante über die Qibb-Plattform als auch auf offene Feedbackmethoden ein.

Nähere Infos zum Schüler/innenfeedback finden sich neu auf der Qibb-Homepage unter:

<https://www.qibb.at/de/check/individualfeedback/schuelerinnenfeedback.html>.

Link zur Handreichung und den Downloads: <http://www.arga-vet.at/quali-qibb/individualfeedback/>

### Überarbeitung des Follow-up Tools – Peer Review in Qibb

Das Follow-up Tool – ursprünglich für Schulen konzipiert, welche ein Peer Review durchgeführt haben – soll in der vorliegenden Fassung allen Schulen beim Umgang mit Evaluationsergebnissen eine Unterstützung sein. Link: <http://www.peer-review-in-qibb.at/home/>.

### Neue Oberstufe

Es gibt zwei aktuelle Unterlagen zur neuen Oberstufe: „Die neue Oberstufe – Individuell und kompetenzorientiert“ – rechtliche Grundlagen und Grundinformationen und Ziele im Überblick.

Link: <http://www.hum.at/index.php/neue-oberstufe>

### Sprachenforum

Das Sprachenforum 1 und 2 wurde von CEBS als eine andere Art der Fortsetzung des Sprachenkongress vom **20. - 21. Oktober 2015** sowie am **4. November 2015** veranstaltet. Angesehene Referentinnen und Referenten wie

- **Rod Bolitho** zum Thema Lernerautonomie,
- **Elisabeth Pölzleitner** zum Thema Hirngerechtes Lernen,
- **Russel Stannard** zum Thema Medien und Feedback,
- **Belinda Steinhuber** zum Thema Bildungsstandards 2. Lebende Fremdsprachen + Englisch BMS traten auf.

Dabei sind vor allem die ersten beiden Vorträge nicht nur für Sprachlehrerinnen und –lehrer sondern für alle Lehrkräfte interessant. Unter <https://www.cebs.at/index.php?id=164> finden Sie alle ppt-Präsentationen zu diesen Vorträgen.

Unter <https://www.youtube.com/watch?v=FvdEWt10yQk> ist zusätzlich die Kurzfassung des Livestream von Rod Bolitho abrufbar.

#### Literaturtipp

##### Über das Lernen – Leittext des BMBF

[http://www.sqa.at/pluginfile.php/806/course/section/352/ueber\\_das\\_lernen.pdf](http://www.sqa.at/pluginfile.php/806/course/section/352/ueber_das_lernen.pdf)

#### HUM-Magazin

Das aktuelle HUM-Magazin (Nr. 20) finden Sie in der Beilage.

*„Man muss gelehrt sein, um Einfaches kompliziert sagen zu können;  
und weise, um Kompliziertes einfach sagen zu können.“  
(Charles Tschopp)*

Mit freundlichen Grüßen

